Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 29.06.2015

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender
	CDU
Frau Angela Ruland	CDU
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Heinz Seddig	SPD
Herr Robert Stubbe	FWH
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Außerdem anwesend

Herr Gerhard Cordts SPD

Gäste

9 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch CDU

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

2. stv. Bürgermeister,
Fraktionsvorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.06.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird der Punkt 17.5 „Darlehensvertrag zwischen der Gemeinde und der GKB“ ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
2. Wahl eines/einer stv. Vorsitzenden in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales
3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1. Schulleiterwahlausschuss
 - 3.2. Seniorenausfahrt
 - 3.3. Umbau Bürgerbüro
 - 3.4. Sanierung der Straßen
 - 3.5. Erdverkabelung der 30 kV-Freileitung
 - 3.6. Hundeschule
 - 3.7. Waldkindergarten
 - 3.8. Nachfolge von Frau Manske
 - 3.9. Bodenschätzung

3.10. Skateanlage

3.11. Breitband

3.12. Flugfeld Appen

4. Einwohnerfragestunde

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

6. Prüfung der Jahresrechnung 2014 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 570/2015/HE/BV

7. Jahresrechnung 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 566/2015/HE/BV

8. Jahresrechnung 2014 DRK-Kindertagesstätte
Vorlage: 567/2015/HE/BV

9. Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung"/Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Heist
Vorlage: 568/2015/HE/BV

10. Antrag der Projektgruppe "Unser Ort soll schöner werden" der Gebrüder-Humboldt Schule Wedel (Nachtbus)
Vorlage: 578/2015/HE/BV

11. Straßenbeleuchtung - Verdichtung / Erweiterung
Vorlage: 572/2015/HE/en

12. Kreisverkehrsplatz B431(Wedeler Ch.) / L261 (Hauptstraße)
Vorlage: 574/2015/HE/en

13. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Heist
Vorlage: 580/2015/HE/BV

14. Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Heist
Vorlage: 579/2015/HE/BV

15. Sachstand Anbau Krippenplätze Kita Heist

16. Verschiedenes

Sitzungsunterbrechnung

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verabschiedung eines Gemeindevertreters

Der Vorsitzende erläutert kurz den Werdegang des zurückgetretenen Gemeindevertreters Gerhard Cordts, SPD, der in verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde tätig war. Der Rücktritt erfolgte zu 11.02.2015. Anschließend überreicht der Vorsitzende Herrn Cordts als Anerkennung und als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit eine Urkunde sowie eine Flasche Rotwein und einen Blumenstrauß.

zu 2 Wahl eines/einer stv. Vorsitzenden in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

Aufgrund des Rücktritts von Herrn Gerhard Cordts, SPD, ist ein neuer stellvertretender Vorsitzender für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales zu wählen. Die Nachwahl wurde bei der letzten Sitzung versäumt. Von der SPD wird Herr Heinz Seddig vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Heinz Seddig, SPD, als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

zu 3.1 Schulleiterwahlausschuss

Am 13.07.2015 findet um 18.30 Uhr die Sitzung des Schulleiterwahlausschusses statt. Da die derzeitige Schulleiterin Frau Kruse am 10.07.2015 in den Ruhestand verabschiedet wird, ist ein/e neue/r Schulleiter/in zu wählen. Es liegt eine Bewerbung vor. Ein Name wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

zu 3.2 Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt findet am 30.06.2015 statt und startet um 9.00 Uhr. Die Busse werden mit über 160 Senioren voll besetzt sein. Es geht zum Teufelsmoor.

zu 3.3 Umbau Bürgerbüro

Die Planung für den Umzug des Gemeindebüros läuft. Es soll behindertengerecht ausgestattet werden. Die AktivRegion unterstützt die Gesamtmaßnahme, sodass zunächst die Planung abgeschlossen werden muss, bevor Kosten verursacht werden. Die Planungen ergeben bisher eine Einhaltung des vorgesehenen Kostenrahmens.

zu 3.4 Sanierung der Straßen

Die komplette Oberflächenerneuerung im Wietackerweg ist sehr gut geworden. Weitere kleinere Sanierungsarbeiten durch den Wegeunterhaltungsverband an verschiedenen Straßen folgen noch.

zu 3.5 Erdverkabelung der 30 kV-Freileitung

Die durch das gesamte Gemeindegebiet verlaufende 30kV-Freileitung soll nach den Plänen der Schleswig-Holstein Netz AG erdverkabelt werden. Bei Verlegung der neuen Erdkabel macht es ggf. auch Sinn, gemeindlicherseits Breitbandleerrohre mit verlegen zu lassen. Die Mobilfunkbetreiber haben die Absicht, die teilweise bereits heute genutzten Masten auch weiterhin nutzen zu können oder sogar auszubauen. In diesem Zusammenhang fand am 29.06.15 ein gemeinsames Gespräch mit der Schleswig-Holstein Netz AG und allen Mobilfunkbetreibern statt. Ziel der Gemeinde Heist ist es, möglichst alle Betreiber auf wenige, im besten Fall einen, Mast zu bekommen. Der Standortvorschlag wäre der Mast am Birkenhorst, welcher dann wiederum sogar durch die Gemeinde übernommen und an die Anbieter vermietet werden könnte.

Herr Neumann hat die Verwaltung außerdem gebeten, mögliche Folgenutzungen in der dann frei werdenden Trasse zu prüfen.

zu 3.6 Hundeschule

Die auf dem Platz der Hundeschule durchgeführte Veranstaltung wurde sehr stark unterstützt. Nach wie vor fehlt jedoch ein geeigneter Standort für die Einrichtung einer Hundeschule.

zu 3.7 Waldkindergarten

Für die Fläche des Waldkindergartens wird zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde ein Pachtvertrag abgeschlossen. Die Verkehrssicherungspflicht ist danach Sache der Gemeinde.

zu 3.8 Nachfolge von Frau Manske

Frau Manske beendet Ende August ihre Tätigkeit in der Gemeindebücherei Heist. Ihre Nachfolgerin wird bereits eingearbeitet, damit dann ein fließender Wechsel möglich ist.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass es eine Bewerberin für die Bearbeitung des Archivs der Gemeinde Heist gibt. Konkreteres folgt, wenn der Umzug des Gemeindebüros terminiert ist.

zu 3.9 Bodenschätzung

Durch das Finanzamt Itzehoe wurde eine Bodenschätzung durchgeführt. Herr Heppner berichtet, dass die Abschlussveranstaltung gut gelaufen sei und viele Infos ausgetauscht werden konnten.

zu 3.10 Skateanlage

Noch immer werden die Skateanlage und einige Straßenschilder mit Graffiti besprüht. Trotz Anzeige ist es oft schwierig, die Verantwortlichen dafür zu finden. Wer Hinweise hat, wird aufgefordert, diese der Gemeinde Heist mitzuteilen.

zu 3.11 Breitband

Die Vertragsverhandlungen mit dem azv Südholstein zur Übernahme der Breitbandsparte wurden beendet, da keine Einigung erzielt werden konnte. Am 01.07.2015 findet nun eine Sitzung der Bürgermeister statt, in der der aktuelle Stand zu diesem Thema vom AZV mitgeteilt wird.

zu 3.12 Flugfeld Appen

Herr Albrecht teilt mit, dass das Flugfeld Appen zum nationalen Naturerbe

erklärt wurde (siehe auch Protokollanlage zu TOP 3.12 – Anlage 1). Fraglich ist, welche Fläche dies genau sein soll und wer Initiator dieser Erklärung zum nationalen Naturerbe ist. Der Hintergrund wird durch das Amt Moorrege in Erfahrung gebracht und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Zum Thema „Flugfeld Appen“ kann Herr Siemonsen sich vorstellen, dass es sich um die Fläche rechts vom Pilotenweg beim Tävsmoorweg handelt.

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2014 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 570/2015/HE/BV**

Frau Jäger und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und des Finanzausschusses. Frau Jäger erklärt, dass einige Fragen angefallen sind, die jedoch bereits ausführlich schriftlich beantwortet wurden.

Herr Behrmann erläutert kurz das Ergebnis der Jahresrechnung 2014.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2014, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.411.753,23 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 577.058,29 Euro abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Jahresrechnung 2014 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 566/2015/HE/BV**

Der Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. hat mit Schreiben vom 12.03.2015 die Jahresrechnung 2014 vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 2.733,28 Euro ab. Herr Lienau ergänzt, dass die Gemeinde Heist einen Zuschuss in Höhe von 33.000,00 Euro gewährt hat.

Der Ausschuss für die Prüfung der Jahresrechnung hatte laut Frau Jäger keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2014 des Waldkindergartens Wurzelkinder e. V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 2.733,28 Euro wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2015 verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Jahresrechnung 2014 DRK-Kindertagesstätte
Vorlage: 567/2015/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage und erklärt, dass das Defizit in Höhe von 25.109,67 Euro u. a. durch die nicht abgerufene Rate des Zuschusses für das Jahr 2014 sowie die höheren Personalkosten aufgrund von Krankheitsfällen, die durch teureres Personal von Zeitarbeitsfirmen überbrückt werden musste, entstanden ist.

Der Zuschuss der Gemeinde beträgt 206.000,00 Euro.

Frau Jäger ergänzt, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung eine falsche Buchung aufgefallen war. Telefonkosten wurden unter Büromaterial gebucht. Dies wurde bereits korrigiert und wird auch in Zukunft berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2014 für den DRK-Kindergarten Heist zur Kenntnis. Das Defizit in Höhe von 25.109,67 Euro wird mit der 3. Rate für das Jahr 2015 gezahlt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung"/Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Heist
Vorlage: 568/2015/HE/BV**

Der Kreis Pinneberg erhebt ab dem 01.01.2013 für die Schülerinnen und Schüler, die den Förderzentren „Geistige Entwicklung“ des Kreises Pinneberg zugewiesen sind, Schulkostenbeiträge nach § 111 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes.

Die Rechtmäßigkeit der Erhebung dieser Schulkostenbeiträge für Förderzentren „Geistige Entwicklung“ wird von den Kommunen bestritten. Nach Auffassung der Kommunen handelt es sich um eine überörtliche Aufgabe, die solidarisch aus Mitteln des Kreises zu finanzieren ist. In den Kreisen Dithmarschen und Herzogtum Lauenburg sind mittlerweile Verfahren zur Klärung der strittigen Frage anhängig.

Der Kreis Pinneberg hat vorgeschlagen, aus prozess- und verwaltungsökonomischen Gründen auch zwischen den Kommunen des Kreises Pinneberg und dem Kreis Pinneberg das Ergebnis des Klageverfahrens für verbindlich zu erklären. Dies sollte mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag erfolgen.

Die Anforderung der Schulkostenbeiträge für das Jahr 2013 für die Gemeinde Heist liegt vor. Demnach ist für das Jahr 2013 für einen Schüler ein Schulkostenbeitrag in Höhe von 8.535,45 Euro zu entrichten. Eine Meldung für das Jahr 2014 liegt noch nicht vor.

Die Verwaltung befürwortet den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß vorliegendem Entwurf. Durch diese Vereinbarung können eigene Verwaltungs- und Prozesskosten gespart werden.

Der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages bietet Rechtssicherheit für den Kreis und die Kommunen. Wenn die Rechtsprechung zu Gunsten der Kreise ausfällt, sind die Schulkostenbeiträge ab 2013 an den Kreis zu entrichten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag hinsichtlich der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für Förderzentren „Geistige Entwicklung“ gemäß § 111 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes mit dem Kreis Pinneberg abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Antrag der Projektgruppe "Unser Ort soll schöner werden" der Gebrüder-Humboldt Schule Wedel (Nachtbus)
Vorlage: 578/2015/HE/BV**

Herr Behrmann verweist auf die Sitzungsvorlage. Eine Projektgruppe der Gebrüder-Humboldt-Schule hat sich zum Thema Standortverbesserung mit der Busanbindung der Kommunen von Wedel bis Uetersen beschäftigt.

Nach den Plänen der Schüler sollen an den Wochenenden drei Nachtbusse der Linie 589 von Wedel durch die Marsch, über Heist und Moorrege nach Uetersen fahren.

Die Mitinitiatorin und Schülerin der Gebrüder-Humboldt-Schule, Melanie Peters hat an der Finanzausschusssitzung als Zuhörerin an der Sitzung teilgenommen und die Gelegenheit erhalten, das Projekt näher zu erläutern.

Für die Bewohner der Marsch- und Geestgemeinden besteht zu späten Abend- oder Nachtzeiten kein Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Die jungen Leute, die am Wochenende zur Disco möchten, aber auch Bewohner der Region, die mit Bus und Bahn zum Beispiel vom Theater, Konzert oder Veranstaltungen kommen, haben keine Verkehrsanbindung. Wünschenswert wäre, wenn der Nachtbus an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag jeweils dreimal pro Nacht zwischen Wedel und Uetersen hin- und herpendelt. Für das Projekt wurden bereits über 700 Unterstützungsunterschriften gesammelt.

Die Einrichtung der zusätzlichen Fahrten auf der Linie 589 würde laut Rücksprache mit der Verkehrsgesellschaft Kosten in Höhe von rd. 37.500 € pro Jahr verursachen. Die Initiatoren werben jetzt bei den Gemeinden und Sponsoren um eine Finanzierung des Projektes. Es besteht die Hoffnung, dass die Kosten etwa je zur Hälfte von Sponsoren und Kommunen getragen werden. Eine Beteiligung der einzelnen Gemeinden mit rd. 5.000 € wäre wünschenswert. Je nachdem, wie viel Geld zusammenkommt, wäre gegebenenfalls eine Reduzierung auf zwei Busfahrten pro Nacht denkbar.

Mit den umliegenden Gemeinden wurde bereits ein erster Kontakt aufgenommen. Seitens der Städte Wedel und Uetersen ist keine finanzielle Beteiligung zu erwarten. Die Gemeinde Moorrege hat darauf hingewiesen, dass die Einführung von Discobussen in der Vergangenheit aufgrund der geringen Resonanz bereits mehrfach gescheitert ist.

Melanie Peters hält ein Probejahr für sinnvoll, um konkrete Zahlen über die tatsächliche Resonanz und Nutzung des Angebots zu erhalten.

Seitens der Gemeindevertretung wird das Engagement der Schüler gelobt. Grundsätzlich wird das zusätzliche Angebot für sinnvoll angesehen, um insbesondere jungen Menschen eine sichere Fahrt von und zur Disco zu ermöglichen.

Alternative Möglichkeiten wie Sammeltaxis, Bürgerbusse o.ä. sollten ebenfalls in die Überlegung mit einbezogen werden.

Die Gemeindevertretung signalisiert, dass die Gemeinde Heist dem Projekt grundsätzlich positiv gegenübersteht. Um jedoch eine Zusage über eine konkrete finanzielle Beteiligung treffen zu können, sind genauere Zahlen und Daten erforderlich. Eine Bedarfs- und Kostenanalyse wird für sinnvoll erachtet, in der auch die Höhe der Zuschüsse von Sponsoren und die möglichen Beteiligungen von Umlandgemeinden berücksichtigt sind.

zurückgestellt

**zu 11 Straßenbeleuchtung - Verdichtung / Erweiterung
Vorlage: 572/2015/HE/en**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herrn Denker vom Amt Moorrege liegt die Liste zur Abarbeitung vor.

Frau Jäger merkt an, dass es sinnvoll wäre, eine Lampe in der Mitte der Erlenstraße zu platzieren und nicht nur im Bereich der Einmündung vom Lehmweg.

Dazu erklärt Herr Neumann, dass Herr Denker mit Firma Behncke sicher die richtigen Standorte auswählt. Ansonsten kann zu einem späteren Zeitpunkt noch immer nachgebessert werden.

zur Kenntnis genommen

**zu 12 Kreisverkehrsplatz B431(Wedeler Ch.) / L261 (Hauptstraße)
Vorlage: 574/2015/HE/en**

Herr Neumann berichtet gemäß Beschlussvorlage. Die beim Bauausschuss noch fehlenden Schleppkurven wurden nun ergänzt. Weitere Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau in Itzehoe sind geplant.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Heist
Vorlage: 580/2015/HE/BV**

Herr Wulff erläutert den Entwurf zur Neufassung der Hauptsatzung. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Heist gemäß Anlage 2.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Heist
Vorlage: 579/2015/HE/BV**

Herr Wulff verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und die Erläuterungen zum Entwurf. Er schlägt vor, § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung da-

hingehend zu ändern, dass die Einwohnerfragestunde auch in den Sitzungen der Ausschüsse durchgeführt wird. Die Gemeindevertretung befürwortet diese Änderung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Heist gemäß Anlage 3.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Sachstand Anbau Krippenplätze Kita Heist

Der Anbau der Krippenplätze der Kita in Heist gestaltet sich schwierig. Im November 2013 wurde mit einer Elternumfrage gestartet und noch immer ist kein Anbau erfolgt. Vom Kreis wurden interne Probleme zugegeben, sodass sich die Bearbeitung entsprechend hingezogen hat. Die finale Bearbeitung wurde vom Kreis für den August zugesagt.

zu 16 Verschiedenes

Herr Aschert geht auf die Empfehlung des Finanzausschusses vom 22.06.2015 ein, wonach Haushaltsmittel in Höhe von 500,00 Euro zur Erstattung von kleineren Auslagen für die ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung zu stellen sind. Er erkundigt sich bei dem Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Behrmann, ob diese Mittel festgelegt sind. Herr Behrmann erklärt, dass diese Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes zur Verfügung stehen.

Zu der aktuellen Flüchtlingssituation teilt Herr Aschert mit, dass sich eine achtköpfige Familie gut in der Gemeinde eingelebt hat. Die Flüchtlingsbetreuer helfen in Schulangelegenheiten.

Es gibt jedoch auch negative Stimmen im Dorf, z. B. finden es Bürger bedenklich, dass Flüchtlingskinder auf dem Schulhof spielen. Herr Neumann bestätigt diese Aussage und appelliert eindringlich an die Einwohner der Gemeinde, derartige Aussagen nicht zu tolerieren und sofort einzuschreiten. Die Skateanlage wurde sicherlich nicht von den Flüchtlingskindern beschmiert, so Bürgermeister Neumann. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass Kinder von Flüchtlingsfamilien auf dem Schulhof und natürlich allen öffentlichen Spielplätzen spielen dürfen. Sonntags spielen die Flüchtlingskinder auf dem alten Sportplatz, ergänzt Herr Aschert.

Sitzungsunterbrechung

Um 20:54 Uhr wird die Sitzung unterbrochen. Die Sitzung wird um 21:03 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.07.2015

Gez. Jürgen Neumann
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin